

Lehrgarten in Riesenbeck

– Hier ist Wachstum Programm!

Stadtmagazin Hörstel Ausgabe Mai 2025 – von Beate Bühner



Die Projektgruppe WiesenWunder freut sich mit allen Helfern und Sponsoren über den schönen neuen Geräteschuppen am Eingang des Lehrgartens (Foto: Beate Bühner)

Der Frühling ist die Zeit, den Garten zu bestellen, zu säen und alle Beete vorzubereiten, um im Sommer und im Herbst Gemüse, Obst und Kräuter ernten zu können. So war auch zu Beginn der Gartensaison im Lehrgarten der Projektgruppe WiesenWunder des Heimatvereins Riesenbeck e.V. wieder reges Treiben zu beobachten. Eine Gruppe der Klasse 10 von der Harkenberg Gesamtschule Hörstel packte dabei kräftig mit an. Einmal pro Woche unterrichtet Jenny Gövert gemeinsam mit der Vertretungslehrerin Michelle Möller eine Stunde EGS (= Ergänzungsstunde Garten- und Landschaftsbau) in der Klasse. Im Winter wurden diese Unterrichtsstunden genutzt, um das Vorhaben, nämlich das Anlegen einer Kräuterspirale, genauestens zu planen. In Kleingruppen wurden Präsentationen erarbeitet, in denen alle erforderlichen Bedingungen ermittelt und die nötigen Materialien und Arbeitsschritte zusammengefasst wurden.

Für die Abschlusspräsentation kamen dann Klemens Beulting und Wolfgang Ostkamp von der Projektgruppe WiesenWunder in den Unterricht und vereinbarten mit den Schülern und Lehrern die Termine für die Arbeitseinsätze im Lehrgarten.



Schüler der Klasse 10 errichten gemeinsam eine Kräuterspirale im Lehrgarten. Hier ist Teamwork angesagt. (Foto: Beate Bühner)

Am 11. April konnte man bei strahlendem Sonnenschein die Gruppe eifriger Zehntklässler dabei beobachten, wie sie Bruchsteine nach Plan aufpackten, Mutterboden schaufelten und in den acht Ebenen der Kräuterschnecke verteilten. Jan-Luca (16 Jahre alt) fasste im Gespräch treffend zusammen, was auch die Mitschüler bestätigten: "Wenn man ein gutes Team ist macht die Arbeit richtig Spaß und ist eine tolle Abwechslung zum theoretischen Unterricht." Die Schüler nutzten die letzten Stunden vor den Osterferien, um ihr Werk pünktlich zur offiziellen Einweihung des neuen Geräteschuppens am selben Nachmittag fertigzustellen.



Michael Wernke, Vorsitzender des Heimatvereins Riesenbeck e.V., hält Ansprache bei der Einweihung des neuen Geräteschuppens (Foto: Beate Bühner)

Das ganze Jahr über bietet der Lehrgarten mit seinen angrenzenden Streuobstwiesen vielfältige Aktivitäten für Kindergartengruppen und Schulklassen, aber auch für Seniorengruppen der Stadt Hörstel. Der neue Vorsitzende des Heimatvereins, Michael Wernke, betonte seiner Ansprache zur Eröffnung des neu erbauten Geräteschuppens am Nachmittag des 11. April, dass Nachhaltigkeit neben ökologischem Gartenbau und Naturschutz auch bedeute, etwas für die Dorfgemeinschaft zu tun. Maria Lustig dankte in ihrer Rede allen Helfern, die am Gelingen dieses WiesenWunders beteiligt sind. Man mache sich dabei nicht nur die Hände schmutzig, sondern die Arbeit erwärme auch die Herzen. Ihren Dank richteten Stephan Beermann sowie Maria und Klaus Lustig an den Erbauer des Geräteschuppens, Hermann Lammers und sein Team, die mit Hilfe von Klemens Beulting und weiteren Ehrenamtlichen die Hütte in Rekordzeit fertigstellten.

Ein besonderes Dankeschön galt den Vertretern der Josef + Irmgard Beermann Stiftung, die die Realisierung dieses „Architektur-Wunders“ durch großzügige finanzielle Unterstützung erst ermöglichte. Ewald und Steffen Beermann überreichten einen symbolischen Tropfen, der in dem neuen Geräteschuppen seinen Platz finden wird und ihn als Stiftungsprojekt kenntlich macht. Steffen Beermann betonte, dass es ganz im Sinne ihrer Familien und der Stiftung sei, ein solches Projekt zu fördern, das allen Menschen im Ort offen stehe. Alle Aktiven der Projektgruppe WiesenWunder waren sich darüber einig, dass sie ohne die finanzielle Unterstützung der Josef + Irmgard Beermann Stiftung zwar viele schöne Träume und Ideen, aber noch lange keinen so schönen Lehrgarten hätten. Das WiesenWunder steht Lehrenden und Lernenden sowie allen Interessierten gleichermaßen zur Verfügung und ist für Besucher durchgehend geöffnet. Gruppen-Anmeldungen nehmen die Ansprechpartner Klaus Lustig, Thorsten Obermeyer und Wolfgang Ostkamp gerne entgegen.